

5. Dezember 2011

Investor Relations

Standard & Poor's hebt Langfrustrating der DZ BANK und der Genossenschaftlichen FinanzGruppe auf AA- an

Die Ratingagentur Standard & Poor's hat eine neue Ratingmethodologie entwickelt und veröffentlicht. In Folge dessen wurden die Ratings aller Finanzinstitute weltweit einer erneuten Überprüfung unterzogen.

Für die Genossenschaftliche FinanzGruppe und die DZ BANK wird das Langfrustrating von A+ auf AA- angehoben. Der Ausblick wird weiterhin als „stabil“ angesehen. Lediglich 20% der gerateten Finanzinstitute werden durch die neue Methodologie ein Upgrade erfahren. Desto mehr freuen wir uns, dass die Erfolge der FinanzGruppe und der DZ BANK hier ihre Bestätigung finden.

Ziel der durch Standard & Poor's geänderten Methode ist es, eine höhere Vergleichbarkeit innerhalb der Banken sowohl auf europäischer als auch auf internationaler Ebene sowie eine höhere Transparenz über das Zustandekommen des Ratings zu schaffen. Erstmals setzt der Ansatz zur Bewertung der Banken an dem BICRA, dem Banking Industry Country Risk Assessment (Einschätzung des wirtschaftlichen Umfelds sowie des Bankensektors Deutschlands) an. Dieses bildet die Basis für jedes Bankrating. Auf seinen Ergebnissen baut sich durch Zu- und Abschläge das Stand Alone Credit Profile (SACP) auf. Die Berücksichtigung einer möglichen Unterstützung durch den Staat und/oder Gruppenverbänden führt hin zum Emittentenrating. Erstmals werden zur Prüfung der Plausibilität des Ratings auch Vergleiche zu Wettbewerbern herangezogen.

Folgende Punkte wurden für die FinanzGruppe und die DZ BANK positiv herausgestellt:

- Beeindruckender Marktanteil der Volksbanken und Raiffeisenbanken im Retailgeschäft, sowie breit aufgestelltes Allfinanzangebot durch die Verbundunternehmen.
- Hohe Kapital- und Ertragskraft in der FinanzGruppe mit einer Eigentümerstruktur, die Thesaurierungen unterstützt.
- Die Risikopositionen werden als angemessen betrachtet, die Volksbanken und Raiffeisenbanken profitieren von der Granularität ihres Retail- und Mittelstandsportfolios.
- Durch die hohen Einlagen bei den Volksbanken und Raiffeisenbanken verfügt die Genossenschaftliche FinanzGruppe über eine komfortable Liquiditätsausstattung und eine überdurchschnittlich gute Refinanzierungsbasis.

INVESTOR RELATIONS INFORMATION

Weitere Informationen finden Sie auf der DZ BANK-Homepage unter [Investor Relations > Ratings](#).

Ansprechpartner:

Dr. Kirsten Siersleben Tel.: +49-69-7447-1005 /
Kirsten.Siersleben@dzbank.de

Danny Rothe Tel.: +49-69-7447-42722 /
Danny.Rothe@dzbank.de

Markus Stachel Tel.: +49-69-7447-9841 /
Markus.Stachel@dzbank.de